

Ausbildung zum Straßenwärter (m/w/d) im Landratsamt Rottal-Inn



*Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes:
Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine
geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet.
Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung
für alle Geschlechter.*

Vertraulichkeitsklassifizierung

Öffentlich

Aufgabenbereich:

z. B.

- Arbeiten mit modernsten Fahrzeugen und Geräten
- Kontrolle des Straßennetzes
- Instandsetzung der Fahrbahndecken
- umweltgerechtes Pflanzen und Pflegen von Bäumen, Sträuchern, Grünanlagen und Biotopen
- Aufstellen von Verkehrszeichen und Leiteinrichtungen
- Sorge für verkehrssichere Straßen im Winterdienst
- Instandhaltung von Entwässerungsanlagen

Ablauf:

Die Ausbildung zum Straßenwärter (m/w/d) dauert **3 Jahre**.
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt **39 Stunden**.

Neben der fachspezifischen Ausbildung besucht man von Beginn des ersten Ausbildungsjahres an das **Städtische Gewerbliche Berufsbildungszentrum in Würzburg (BBZ II)**. Sowohl in Würzburg als auch in der Straßenmeisterei Gerolzhofen finden Lehrgänge (**überbetriebliche Ausbildung**) statt. Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr wird die fachspezifische Ausbildung im Kreisbauhof fortgesetzt. Berufsbegleitend wird Blockunterricht in einer eigenen Berufsschulklasse in der BBZ II Würzburg erteilt. (Infos unter www.bbz2wuerzburg.de).

Der Erwerb des Führerscheins CE ist Voraussetzung zur Zulassung zur Abschlussprüfung. Die Kosten für den Führerschein werden vom Landkreis übernommen.

Ausbildungsinhalte:

z. B.

- Herstellen und Unterhalten aller Teile einer modernen Straße
- Aufstellen und Warten der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
- Pflanzen und Pflege von Grünanlagen, Bäumen und Sträuchern
- Räumen und Streuen während des Winterdienstes
- Baustellensicherung
- Umgang und Wartung moderner Geräte und Maschinen
- Arbeitsschutz, Unfallverhütung und Umweltschutz
- Qualitätssichernde Maßnahmen und Kundenorientierung
- Betriebswirtschaftliches Handeln

Voraussetzungen:

- mind. Qualifizierender Abschluss der Mittelschule
- gesundheitliche Eignung für Erwerb des Führerscheins CE
- Technisches Verständnis
- Handwerkliches Geschick
- Freude an praktischen Tätigkeiten
- Teamfähigkeit

- Flexibilität
- Leistungsbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten:

- ☺ **sicherer und verlässlicher Arbeitsplatz**
- ☺ **gutes Arbeitsklima**
- ☺ **flexible Arbeitszeit**
- ☺ **gute Karriereaussichten**
- ☺ **Vereinbarkeit von Familie und Beruf, soziale Verträglichkeit**
- ☺ **Planungssicherheit**
- ☺ **Tarifvertrag öffentlicher Dienst**
- ☺ **Gehältergleichheit für alle Geschlechter**
- ☺ **Zusätzliche Altersvorsorge**
- ☺ **Ständige Fort- und Weiterbildung**

Ausbildungsvergütung (§ 8 TVAöD-BBiG):

1. Ausbildungsjahr: 1.018,26 €
2. Ausbildungsjahr: 1.068,20 €
3. Ausbildungsjahr: 1.114,02 € (Stand 01.03.2019)

Erholungsurlaub (§ 9 TVAöD-BBiG):

30 Tage pro Kalenderjahr

Perspektiven nach der Ausbildung:

Weiterbildung zum:

- Arbeitsgruppenleiter (m/w/d)
- Kolonnenführer (m/w/d)
- Streckenwart (m/w/d)
- Straßenwärtermeister (m/w/d)

Interessiert?

Freie Ausbildungsplätze werden rechtzeitig in der örtlichen Presse (PNP) und auch im Internet (www.rottal-inn.de) veröffentlicht.

Fragen?

Dann stehen Ihnen Herr Hans Dureder, Leiter des Fachbereichs Bauhof, Straßenmeisterei, (Tel: 08561 20-904, hans.dureder@rottal-inn.de) und Frau Elke Jäger, Leiterin des Fachbereichs Personal, Interne Organisation (Tel: 08561 20-232, elke.jaeger@rottal-inn.de) gerne zur Verfügung.